

Landeshauptstadt

Hannover

Der Oberbürgermeister

Anlage 2 zu Drucksache Nr. 2971/2020

Jahresabschluss 2019

Nettoregiebetrieb "Städtische Alten- und Pflegezentren"

Nettoregiebetrieb "Städtische Alten- und Pflegezentren"
Schlussbilanz zum 31. Dezember 2019

	31.12.2018		31.12.2019			31.12.2018		31.12.2019	
A. ANLAGEVERMÖGEN					A. EIGENKAPITAL				
I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE	1.651,00 €	1.651,00 €	14.896,00 €	14.896,00 €	1. Saldo Eigenkapital	14.488.832,35 €		14.488.832,35 €	
II. SACHANLAGEN					2. Kapitalrücklagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	47.422.022,70 €		46.198.190,70 €		3. Gewinnrücklagen				
2. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken					4. Verlustvortrag	- €		- €	
3. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten					5. Rücklage aus Stiftungsmitteln	12.823.721,72 €		12.823.721,72 €	
4. Technische Anlagen	1.143.566,00 €		1.006.669,00 €		6. Jahresüberschuß / Jahresfehlbetrag	- 2.476.035,05 €	24.836.519,02 €	- 1.992.896,52 €	25.319.657,55 €
5. Einrichtung, Ausstattung u. Festwerte	1.416.276,00 €		1.268.946,00 €						
6. Fahrzeuge	98.077,00 €		76.462,00 €		B. Sonderpost. aus Zuschüssen und Zuweisung. zur Finanz. des Anlagever.				
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	217.876,59 €		563.587,06 €		1. Sonderposten a. öffentlichen Fördermitteln	1.725.453,47 €		1.652.247,87 €	
		50.297.818,29 €		49.113.854,76 €	2. Sonderposten a. nicht öffentlichen Förderung	195.466,63 €	1.920.920,10 €	192.903,49 €	1.845.151,36 €
		50.299.469,29 €		49.128.750,76 €	C. RÜCKSTELLUNGEN				
B. UMLAUFVERMÖGEN					1. Pensionsrückstellungen	- €		- €	
I. VORRÄTE	20.758,43 €	20.758,43 €	64.378,25 €	64.378,25 €	2. sonstige Rückstellungen	727.424,50 €	727.424,50 €	875.860,88 €	875.860,88 €
II. FORDERUNGEN U. SONST. VERMÖGENSGEGENSTÄNDE					D. VERBINDLICHKEITEN				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	555.898,30 €		528.611,47 €		1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	466.020,34 €		632.308,23 €	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	- €		- €		davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	466.020,34 €		632.308,23 €	
2. Forderungen an Träger und verbundenen Unternehmen der Einrichtung	387.632,90 €		389.589,33 €		2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	- €		- €	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	- €		- €		davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	- €		- €	
3. Forderungen aus öffentlicher Förderung	- €		- €		3. erhaltene Anzahlungen	524.154,44 €		551.929,92 €	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	- €		- €		davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	524.154,44 €		551.929,92 €	
4. sonstige Vermögensgegenstände	28.818,64 €		20.007,24 €		4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger und verbundenen Unternehmen der Einrichtung	30.222.528,75 €		32.976.037,81 €	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr					davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.354.419,31 €		1.713.252,17 €	
5. Umsatzsteuer	- €	972.349,84 €	- €	938.208,04 €	5. Verbindlichkeiten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	- €		- €	
III. KASSENBESTAND, POSTGIROGUTHABEN, GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN					6. sonstige Verbindlichkeiten	2.543,24 €		26.688,68 €	
1. Kassen	7.647.426,49 €	7.647.426,49 €	12.386.579,79 €	12.386.579,79 €	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.543,24 €		26.688,68 €	
2. Guthaben bei Kreditinstituten	8.640.534,76 €		13.389.166,08 €		7. Verwahrgeldkonto	239.893,66 €		290.282,41 €	
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	8. Umsatzsteuer	- €	31.455.140,43 €	- €	34.477.247,05 €
		58.940.004,05 €		62.517.916,84 €	E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN				
		58.940.004,05 €		62.517.916,84 €					

Die Vollständigkeit und Richtigkeit der Schlussbilanz des Nettoregiebetriebes "Städtische Alten- und Pflegezentren" der Landeshauptstadt Hannover zum 31.12.2019 einschließlich der Anlagen wird gem. 129 Abs. 1 NKomVG festgestellt.

Hannover 04. April 2020
aufgestellt:

Festgestellt:

(Krüger)

(Sattler)

(Onay)

Leiterin der Finanzzentrale Nettoregiebetrieb

Betriebsleiter Nettoregiebetrieb

Oberbürgermeister Landeshauptstadt Hannover

* Auf Grund einer Trägerentscheidung wird ab dem Abrechnungszeitraum 2010 für den Nettoregiebetrieb eine konsolidierte anstelle einer summierten Schlussbilanz erstellt. In der Folge werden Forderungen an bzw. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen auf der Aktiv- und auf der Passivseite der Schlussbilanz nicht mehr ausgewiesen.

Jahresabschluss

2019

des Nettoregiebetriebes „Städtische Alten- und Pflegezentren“

mit den Einrichtungen:

Pflegezentrum Herta-Meyer-Haus

Pflegezentrum Heinemanhof

Seniorenzentrum Willy-Platz-Heim

Margot-Engelke-Zentrum / Wohngruppen Geibelstraße

Margot-Engelke-Zentrum / Hausgemeinschaften Devrientstraße

Anni-Gondro-Pflegezentrum im Eichenpark

Klaus-Bahlsen-Haus

Aktiva

A. Anlagevermögen

Das Anlagengitter gemäß § 4 Abs.1 Satz 1 Nr.3 PBV wird in der Anlage dargestellt.

Das Anlagevermögen wird in einer Anlagenbuchhaltung mit dem Programm DIAMANT verwaltet. Die Vermögensgegenstände sind darin mit den Anschaffungskosten, dem Datum der Anschaffung, der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer, der Abschreibungsart und dem Buchwert aufgeführt und werden je Pflegeeinrichtung dokumentiert. Zu- und Abgänge werden fortlaufend in der Anlagenbuchhaltung erfasst.

Die Abschreibungen werden grundsätzlich linear entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer vorgenommen.

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte

und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten **14.896,00 €**

Ausgewiesen werden EDV-Programme.

Die Software wird durch ein Anlagenprogramm nachgewiesen. Es handelt sich um die Restbuchwerte diverser Programme zur Finanzbuchhaltung / Kostenrechnung (Diamant), Heimbewohnerverwaltung (Vivendi NG), Pflegeplanung und –dokumentation (Vivendi PD), Personaleinsatzplanung (Vivendi PEP) sowie Server Software. Im Wirtschaftsjahr 2019 wurden die Programme um den Pflegedokumentation- WEB-Service erweitert. Alle Module werden durch Firma Connex GmbH, Paderborn betreut.

Ferner wurden Lizenzen für eine DECT Telefonanlage beschafft. Insgesamt wurden 16.5 T€ für Neubeschaffungen aufgewendet.

II. Sachanlagen

1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten

einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken 46.198.190,70 €

Die Position umfasst die bebauten Grundstücke sowie die Gebäude auf eigenen Grundstücken.

Alle abgeschlossenen Baumaßnahmen wurden in der Anlagenbuchhaltung aktiviert. Die Abschreibungen wurden gemäß der Anlagenbuchhaltung in den Einzelpositionen verbucht. Da es sich in den Einrichtungen des Nettoeigentums um bautechnisch komplexe Maßnahmen handelt, welche nicht getrennt voneinander dargestellt werden können und die aufgrund der baulichen Gegebenheiten immer wieder neue Entscheidungen erforderlich machen, sowie die Auflagen der Baugenehmigungen erfüllt werden müssen, werden die Endsummen „Anlagen im Bau“ zu jedem Jahresabschluss in die Gebäudebestandteile teilweise aktiviert. Eine Trennung von Maßnahmen ist nur bedingt möglich.

Durch die Verzögerungen der Bauplanungen bzw. – ausführungen kommt es hier in den Einzelpositionen jedoch zu Abweichungen gegenüber dem Wirtschaftsplan, wobei alle Baumaßnahmen über die Wirtschaftsjahre insgesamt erfüllt werden.

Nachstehende Positionen ergeben sich aus den Lageberichten (Anlage aus der Position II.1.)

Herta-Meyer-Haus		0,00 €
Heinemanhof		249.352,78 €
Willy-Platz-Heim		130.500,09 €
Margot-Engelke-Zentrum Geibelstraße		129.861,92 €
Margot-Engelke-Zentrum Devrientstraße		0,00 €
Anni-Gondro-PZ i. Eichenpark		227.517,27 €
Klaus-Bahlsen-Haus		11.444,81 €
		748.676,87 €

2. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten

einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken 0,00 €

3. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten 0,00 €

4. Technische Anlagen 1.006.669,00 €

Hierbei handelt es sich um technische Anlagen in Betriebsbauten. Die Bilanzposition verändert sich im Vergleich zum Vorjahr um die Abschreibungen bzw. um den Zugang aller technischen Anlagen bzw. Umbuchungen.

Im Seniorenzentrum Willy-Platz-Heim erfolgte der Abschluss Erweiterung Brandmeldeanlage / Rufanlage (13,7 T€).

5. Einrichtung und Ausstattung

1.268.946,00 €

Diese Position enthält Einrichtungen und Ausstattungen sowie Vermögensgegenstände in Sammelposten. Die Position gliedert sich weiterhin in Wirtschaftsausstattungen, medizinische Ausstattungen und Hilfsgeräte, Pflegezimmer- und Büroeinrichtungen sowie sonstige Einrichtungen. Die Zugänge bzw. Abgänge wurden in der Anlagebuchhaltung des jeweiligen Mandanten erfasst.

Vermögensgegenstände in Sammelposten werden mit einer Laufzeit von 5 Jahren abgeschrieben. Vermögensgegenstände in Sammelposten, die älter als 5 Jahre sind, wurden als Abgang verbucht.

Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, deren Gesamtwert für das Unternehmen von nachrangiger Bedeutung sind, deren Bestand in seiner Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung nur geringen Schwankungen unterliegt, weil sich erfahrungsgemäß Verbrauch und Neuzugänge bei weitgehend unveränderten Preisen in etwa entsprechen, dürfen nach § 240 Abs. 3 HGB mit einem Festwert angesetzt werden. Festwertinventuren sollten im Abstand von vier Jahren durchgeführt werden. Im laufenden Wirtschaftsjahr fanden keine Inventuren statt. Die Neubeschaffungen ergeben sich gemäß Lageberichten wie folgt:

Herta-Meyer-Haus		6.570,73 €
Heinemanhof		26.056,85 €
Willy-Platz-Heim		20.048,47 €
Margot-Engelke-Zentrum Geibelstraße		20.891,08 €
Margot-Engelke-Zentrum Devrientstraße		1.930,21 €
Eichenpark		14.863,30 €
Klaus-Bahlsen-Haus		4.303,12 €
		94.663,76 €

6. Fahrzeuge

76.462,00 €

Diese Position umfasst die Restbuchwerte der von den Pflegeheimen genutzten Fahrzeuge.

7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

563.587,06 €

Diese Position umfasst alle Einzelmaßnahmen in den Pflegeeinrichtungen, welche zum Bilanzstichtag noch nicht abgeschlossen waren, jedoch in den Investitionen / Baumaßnahmen insgesamt (II. Pos.1) enthalten sind.

- | | | |
|--|---|------------|
| • Willy-Platz-Heim (Fassadensanierung) | € | 151.909,81 |
| • Margot-Engelke-Zentrum/Geibelstraße (Dachsanierung) | € | 107.591,59 |
| • Anni-Gondro- PZ i. Eichenpark (Balkone, Neuordnung gerontopsych. Bereiche, Dach, Trafostation) | € | 292.640,85 |
| • Klaus-Bahlsen-Haus | € | 11.444,81 |

B. Umlaufvermögen

I. Vorräte

1. Vorräte **64.378,25 €**

In dieser Position werden Vorräte für Hardware (Beschaffungen von PC's und Bildschirmen für die Entbürokratisierung der Pflegedokumentation / Bereitstellung des internen Qualitätsmanagements bzw. die Erhebung von Qualitätsindikatoren) in den einzelnen Betriebsteilen abgebildet. Die Inbetriebnahmen / Aktivierungen erfolgen im WJ 2020 (58,8 T€).

Außerdem werden Druckerpatronen für den Gesamtbetrieb ausgewiesen. Durch die zentrale Ansiedlung der IUK-Abteilung in der Betriebszentrale (hier Margot-Engelke-Zentrum) werden die oben genannten Vorräte zentral beschafft und verteilt (5,6 T€).

Der Bestand wurde durch die EDV-Administratorin zum Jahresabschluss bestätigt.

II. Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen **528.611,47 €**

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen setzten sich überwiegend aus Forderungen der stationären bzw. -Kurzzeitpflege und den Abrechnungen für Inkontinenzmaterial mit den Krankenkassen für das IV. Quartal 2019 zusammen.

Weiterhin werden Forderungen an Pflegekassen, wie für die Erbringung von Leistungen für zusätzliche Betreuungsangebote gem. § 43b SGB XI, Forderungen für niedrigschwellige Betreuungsangebote gem. § 45b SGB XI (Kompetenzzentrum Demenz und MEZ/ Forum), sowie Forderungen für ausstehende Kostenübernahmen durch verschiedene Sozialhilfeträger ausgewiesen. Die Beträge für zweifelhafte Forderungen sind innerhalb dieser Position mit 11,7 T€ enthalten.

2. Forderungen an Träger der Einrichtung **389.589,33 €**

Unter dieser Position werden Forderungen gegenüber der Landeshauptstadt Hannover ausgewiesen.

Der Ausgleich bzw. die Verrechnung aller Positionen erfolgt im Wirtschaftsjahr 2020.

3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen 106.251,92 €

Die Kosten für die betriebsinterne Mittagsversorgung, Personalausleihen innerhalb der Einrichtungen, etc. werden hier ausgewiesen.

Die Gesamtsumme der Forderungen gegen verbundene Unternehmen entspricht der Bilanzposition Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen.

4. Forderungen g. Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis besteht 0,00 €

5. Forderungen aus öffentlicher Förderung 0,00 €

6. Sonstige Vermögensgegenstände 20.007,24 €

Die Position wird anhand von Einzelaufstellungen für die chemische Reinigung Dezember sowie der sonstigen Forderungen (diverse Kreditoren) 2019 nachgewiesen. In den sonstigen Vermögensgegenständen sind Forderungen berücksichtigt, die zum Bilanzstichtag 2019 debitorisch nicht erfasst wurden. Diverse Forderungen wurden im ersten Quartal 2020 ausgeglichen.

7. Umsatzsteuer 0,00 €

III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

1. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten **12.386.579,79 €**

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

a. Bürokassen	€	3.648,01
b. Barbetragkassen	€	5.947,85
c. Notfallkassen	€	50,00
d. Wechselgeldkassen	€	0,00
e. Vorschüsse aus Bürokassen	€	0,00
f. Sparkassen	€	8.022.253,27
g. Sparkassen Barbeträge	€	4.304.220,08
h. Geldtransit	€	298,80
i. Geldtransit Barbetrag	€	0,00
j. Lastschriften Verrechnung	€	50.161,78

Der buchmäßige Kassenbestand wurde durch Kasseninventuren belegt.

Im Dezember 2019 erfolgten in allen 7 Betriebsteilen Kassenprüfungen der Büro - sowie Barbetragkasse. Die Protokolle wurden erstellt und dem Rechnungsprüfungsamt zugeleitet. Die Grundsätze der Dienstanweisung Sonderkasse wurden in allen Betriebsteilen eingehalten.

C. Aktive Rechnungsabgrenzung

1. Rechnungsabgrenzungsposten **0,00 €**

Passiva

A. Eigenkapital

Der Nettoregiebetrieb der städtischen Alten- und Pflegezentren ist Sondervermögen der Landeshauptstadt Hannover. Obwohl der Betrieb als kaufmännisch geführte kommunale Einrichtung der Landeshauptstadt Hannover zu werten ist, ist eine angemessene Eigenkapitalausstattung des Nettoregiebetriebes erforderlich.

Das Eigenkapital ergibt sich rechnerisch als Saldo aus dem Aktivvermögen abzüglich Rückstellungen, Sonderposten, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten.

1. Eigenkapital 25.319.657,55 €

Das Eigenkapital ergibt sich wie nachstehend ausgewiesen:

Aktivvermögen	€ 62.624.168,76
./. Sonderposten	€ 1.845.151,36
./. Rückstellungen	€ 875.860,88
./. Verbindlichkeiten	€ 34.583.498,97
./. Rechnungsabgrenzung	€ <u>0,00</u>
= Eigenkapital	€ <u>25.319.657,55</u>

Die Eigenkapitalquote beträgt 40,43 %.

Der Verlustausgleich für das Wirtschaftsjahr 2018 durch den Träger Landeshauptstadt Hannover, erfolgte gem. KomEinrVO in vollständiger Höhe. Der Verlustausgleich für das Wirtschaftsjahr 2019 wird angefordert.

Seit dem Wirtschaftsjahr 2006 werden gemäß Vereinbarungen mit dem Träger, die Stiftungsmittel innerhalb der Position Eigenkapital als

Rücklage aus Stiftungsmitteln **(12.823.721,72 €)**

ausgewiesen.

Die Stiftungsmittel für das Margot-Engelke-Zentrum (Wohngruppen Geibelstraße, Hausgemeinschaften Devrientstraße), Heinemanhof sowie für das Klaus-Bahlsen-Haus wurden hier dargestellt. Sie werden unverändert abgebildet.

B. Sonderposten aus Zuschüssen u. Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens 1.845.151,36 €

1. Sonderposten a. öff. Fördermitteln 1.652.247,87 €

Herta-Meyer-Haus:

Förderbeträge aus dem Projekt ‚Arbeit und Umwelt‘ durch die
Landeshauptstadt Hannover 2.950,00€

Pflegezentrum Heinemanhof:

Förderbeträge des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege und
des Bundesverwaltungsamtes (Baumanagement) für die
Fassadensanierung 1.523.638,21€

Förderbeträge aus dem Projekt ‚Arbeit und Umwelt‘ durch die
Landeshauptstadt Hannover 40.226,00€

Willy-Platz-Heim:

Förderbeträge aus dem Projekt ‚Arbeit und Umwelt‘ durch die
Landeshauptstadt Hannover 5.568,00€

Margot-Engelke-Zentrum/ WG Geibelstraße:

Stiftungsmittel gem. DS 1332/2016 für Gartengestaltung sowie einer Nachaktivierung aus dem
WJ 2015 69.853,66€

Margot-Engelke-Zentrum/ HG Devrientstraße

Förderbeträge aus dem Projekt ‚Arbeit und Umwelt‘ durch die
Landeshauptstadt Hannover 687,00€

Anni-Gondro-Pflegezentrum im Eichenpark

Förderbeträge aus dem Projekt ‚Arbeit und Umwelt‘ durch die
Landeshauptstadt Hannover 4.050,00€

Klaus-Bahlsen-Haus:

Förderbeträge aus dem Projekt ‚Arbeit und Umwelt‘ durch die
Landeshauptstadt Hannover

5.275,00 €

Diese Sonderposten werden jährlich in Höhe der Abschreibungsdauer der jeweiligen
Anlagegüter aufgelöst.

2. Sonderposten a. nicht öff. Förderung

192.903,49 €

Alle in dieser Bilanzposition dargestellten Anlagegüter wurden aus Spendengeldern bzw.
Zuschüssen finanziert und sind in das Eigentum der Häuser übergegangen. Die
Anschaffungskosten werden vermindert um die Abschreibungen für diese Anlagegüter
dargestellt.

Herta-Meyer-Haus:	23.402,00 €
Pflegezentrum Heinemanhof	11.418,49 €
Willy-Platz-Heim	3.815,00 €
Margot-Engelke-Zentrum /WG Geibelstraße	23.260,62 €
Anni-Gondro-Pflegezentrum im Eichenpark	5.420,75 €
Klaus-Bahlsen-Haus	125.586,63 €

Alle Sonderposten werden analog der Restlaufzeiten aufgelöst.

C. Rückstellungen

1. Rückstellungen für Pensionen

0,00 €

Von einer Rückstellungsbildung für Pensionen wird seit Einführung der
Pflegebuchführungsverordnung bzw. Gründung des Nettoeregietriebes „Städtische Alten –
und Pflegezentren“ (01.01.1996) abgesehen, da durch ein Umlageverfahren der
Landeshauptstadt Hannover Aufwendungen für Altersversorgung jährlich durch die Alten- und
Pflegezentren geleistet werden. Im Wirtschaftsjahr 2019 wurden für diese Umlage **188.660,16**

€ durch den Nettoeregietrieb „Städtische Alten- und Pflegezentren“ an die Landeshauptstadt Hannover gezahlt.

2. Sonstige Rückstellungen

875.860,88 €

Die Position gliedert sich wie folgt:

a)	Altersteilzeit	€	0,00
b)	Urlaubsansprüche	€	339.500,00
c)	Überstundenrückstellungen	€	413.700,00
d)	sonstige Rückstellungen	€	122.660,88

- Urlaubsansprüche

Für die am 31. Dezember 2019 noch vorhandenen, aber noch nicht genommenen, Urlaubsansprüche der Mitarbeiter*innen wurde eine Rückstellung gebildet. Für den Wertansatz werden seit dem Wirtschaftsjahr 2013 die durchschnittlichen Tarifgehälter zuzüglich Lohnnebenkosten in Anrechnung gebracht.

Die Angaben wurden überwiegend aus dem Programmmodul Vivendi PEP (Personaleinsatzplanung) für alle im Dienstplan geführten Mitarbeiter*innen, einheitlich für alle Betriebsteile, verwendet.

Die Personalkosten werden u.a. auch durch Urlaubsansprüche von langzeiterkrankten Mitarbeiter*innen, Elternzeit sowie befristete Renten belastet, haben sich jedoch durch das Ausscheiden von Mitarbeiter*innen um 68,5 T€ verschlechtert.

- Überstunden

Alle zum Bilanzstichtag 31.12.2019 bestehenden Überstunden wurden ebenfalls aus Vivendi PEP ermittelt und in den Rückstellungen für Überstunden ausgewiesen. Die Gewährung von Mehrarbeit ist ein wichtiger Bestandteil zur flexiblen Personalsteuerung im Bereich der Altenpflege, da die Vorgabe der Personalschlüssel durch die Klientenstruktur immer wieder variiert.

Mit der Einführung des Pflegestärkungsgesetzes II im Jahr 2016 ging u.a. eine für die Mitarbeiter*innen sehr schulungsintensive Neudefinition des Pflegebedürftigkeitsbegriffes einher. In Bezug auf die Schulungsintensität gilt dieses ebenso für die Teilnahme des Nettoeregietriebes an der Umsetzung der neuen (vereinfachten) Pflegedokumentation (=

Projekt EinSTEP / Strukturmodell zur Entbürokratisierung der Pflegedokumentation) – eine Initiative des Bundes zur Neuausrichtung der Dokumentationspraxis in der ambulanten und stationären Langzeitpflege. Insgesamt stiegen die Überstunden um 6,2 T€ im Gesamtbetrieb.

- Sonstige Rückstellungen

Bei dieser Position handelt es sich um Rückstellungen für Verbindlichkeiten wie z.B. Versicherungen (Haftpflicht und Kasko), die durch den Träger, die Landeshauptstadt Hannover, erst im Folgejahr berechnet werden können. Diese Rechnungen lagen zum Jahresabschluss nicht vor und wurden aufgrund von Vorjahreswerten gebildet. Ferner wurden für die Niederschlagung von zweifelhaften Forderungen bzw. ein anstehendes Verfahren Rückstellungen gebildet, da bislang alle eingeleiteten Maßnahmen fruchtlos waren.

Weiterhin wurde die Nachberechnung der Energiekosten für die Jahre 2017-2019 i.H. von 84,0 T€ für das Anni-Gondro-Pflegezentrum im Eichenpark an das Klinikum in den Rückstellungen ausgewiesen. Die Abrechnung erfolgt stets für lange Zeiträume im Nachhinein. Mit der Inbetriebnahme der eigenen Stromversorgung für das Anni-Gondro-Pflegezentrum wird sich diese Nachberechnung erübrigen.

D. Verbindlichkeiten 34.583.498,97 €

1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 632.308,23 €

O.g. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verbindlichkeiten, die zum 31. Dezember 2019 noch nicht bezahlt wurden. Diese Eingangsrechnungen sind in den Monaten Januar – März 2020 eingegangen und wurden für den Berichtszeitraum 2019 erfasst.

2. Erhaltene Anzahlungen 551.929,92 €

Als erhaltene Anzahlungen werden überwiegend Rentenzahlungen der Rentenversicherungsträger bzw. Leistungen der Sozialhilfeträger ausgewiesen, die im Dezember 2019 eingegangen sind und Januar 2020 betreffen. Die erhaltenen Anzahlungen wurden durch Einzelaufstellung nachgewiesen.

3. Verbindlichkeiten gegen Träger der Einrichtung

32.976.037,81 €

Unter dieser Position wurden folgende Verbindlichkeiten ausgewiesen:

a) <u>Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</u>	<u>1.713.252,17 €</u>
• Darlehn Betriebsmittelkredit (Eichenpark)	1.000.000,00 €
• FB Personal u. Organisation (Personalkosten)	698.319,63 €
• Diverse andere Fachbereiche (Telefon, Post, etc.)	14.932,54 €

Die Bereitstellung eines Betriebsmittelkredites aus dem Jahr 2004 für das Anni-Gondro-Pflegezentrum im Eichenpark (Übernahme in den Netto Regiebetrieb Städtische Alten- und Pflegezentren) wird hier, wie auch im Vorjahr, ausgewiesen. Zum Jahresabschluss 2008 betrug dieser 2,130 Mio. €. Im Wirtschaftsjahr 2009 wurden 1,130 Mio. € durch die Zahlung des Verlustausgleiches (bis einschl. 2004) an den FB Finanzen zurückgezahlt.

Weiterhin werden noch nicht gezahlte Personalkosten (Zeitzuschläge für das letzte Quartal 2018) ausgewiesen. Im Netto Regiebetrieb werden diese Beträge im Gegensatz zur LHH, in die Perioden verbucht, in denen der Personalaufwand entstanden ist. Der Nachweis erfolgt über die eingelesenen Paisy-Daten aus dem Fachbereich für Personal und Organisation.

b) Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

• Darlehn Stadtkasse	31.262.785,64 €
----------------------	-----------------

Hier sind die nach dem Vermögensplan des Netto Regiebetriebes „Städtische Alten- und Pflegezentren“ bewilligten / aufgenommenen Kredite für Baumaßnahmen ausgewiesen.

Die ausgewiesenen Kredite werden durch Einzelaufstellungen nachgewiesen. Zins- und Tilgungspläne des FB Finanzen liegen für die Einrichtungen vor und bilden die Grundlage für die Rückzahlung der in Anspruch genommenen Darlehen.

Im Berichtszeitraum 2019 wurden Kredite i.H. 3,96 Mio € aufgenommen, alle im Vermögensplan beantragten Kreditsummen für die Wirtschaftsjahre 2018/2019 standen nur noch bis 31.12.2019 aus der Kreditermächtigung zur Verfügung. Die beantragten 350 T€ für den Ausbau des Klaus-Bahlsen-Hauses wurden aufgrund der Projektbeendigung nicht aufgenommen.

Im Berichtszeitraum 2019 wurden 1.565.323,80 € für laufende Kredite getilgt.

Weitere Details können den Lageberichten der 7 Betriebsteile des Nettoregiebetriebes (gem. Anlagen) entnommen werden.

4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen 106.251,92 €

Diese Position ist identisch mit der Position Forderung gegen verbundene Unternehmen.

5. Verbindlichkeiten a. öffentlicher Förderung für Investitionen 0,00 €

6. Sonstige Verbindlichkeiten 26.688,68 €

Hier werden Sonstige Verbindlichkeiten und Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeiter*innen und Angehörigen ausgewiesen.

7. Verwahrgeldkonto 290.282,41 €

Die Verwahrgeldkonten in den städtischen Alten- und Pflegeheimen umfassen sämtliche Verwaltungen von Barbeträgen für die Bewohner*innen.

Einzelaufstellungen der durchgeführten Inventuren zum Jahresabschluss liegen vor. Die Verwaltung erfolgt über die Barbetragsverwaltung des Programms Vivendi. Eine Abstimmung erfolgte im Rahmen der Kassenprüfungen. Ferner werden monatliche Abstimmungen vorgenommen und an die Finanzzentrale übergeben.

8. Umsatzsteuer 0,00 €

E. Rechnungsabgrenzungsposten 0,00 €

Analyse der Vermögens- und Finanzlage

Aufgrund einer Trägerentscheidung wird ab dem Abrechnungszeitraum 2010 für den Nettoregiebetrieb eine konsolidierte anstelle einer summierten Schlussbilanz erstellt. In der Folge wird das interne Cash Management der Einrichtungen untereinander (Forderungen an bzw. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen) auf der Aktiv- und auf der Passivseite der Schlussbilanz nicht mehr ausgewiesen.

Die Analyse der Vermögens- und Finanzlage bezieht sich jedoch auf den summierten Jahresabschluss aus der Finanzbuchhaltung DIAMANT und nicht auf die konsolidierte Bilanz. Zur Analyse der Vermögens- und Finanzlage wird die Aktiv- und Passivseite der Bilanz in zusammengefasster und zum Teil umgegliederter Form aufbereitet.

Die Aktivseite wird nach Hauptpositionen des Anlagevermögens zusammengefasst. Das Umlaufvermögen wird nach Vorräten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Forderungen gegenüber dem Träger/verbundenen Unternehmen der Einrichtung, Forderungen aus öffentlicher Förderung, den sonstigen Vermögensgegenständen und den flüssigen Mitteln zusammengefasst.

Strukturtable Aktiva:

Positionsbezeichnung	31.12.2018		31.12.2019	
	in T €	%	in T €	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	2	0,00%	15	0,02%
Sachanlagen	50.298	85,29%	49.114	78,43%
Finanzanlagen	0	0,00%	0	0,00%
Anlagevermögen	50.300	85,29%	49.129	78,45%
Vorräte	21	0,03%	64	0,10%
Forderungen aus Lieferungen und Leistung.	556	0,94%	529	0,84%
Forderungen Träger / verbundene Untern.	422	0,72%	495	0,79%
Forderungen aus öffentlicher Förderung	0	0,00%	0	0,00%
Sonstige Vermögensgegenstände	29	0,05%	20	0,03%
Flüssige Mittel	7.647	12,97%	12.387	19,78%
Umlaufvermögen	8.675	14,71%	13.495	21,55%
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0,00%	0	0,00%
Bilanzsumme	58.975	100,00%	62.624	100,00%

Die flüssigen Mittel beinhalten überwiegend die Guthaben auf den Verwahrgeldkonten bzw. den Geschäftskonten der Alten- und Pflegezentren. Hier sind die Rentenzahlungen für den Monat Januar 2020 enthalten.

Die Passivseite zeigt zuerst das Eigenkapital (keine Unterteilung in festgesetztes Kapital und Kapitalrücklage).

Im langfristigen Fremdkapital werden langfristige Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr abgebildet.

Die mittel-/ kurzfristigen Verbindlichkeiten werden nach den Hauptpositionen aufgeteilt, wobei die erhaltenen Anzahlungen der Position „Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen“ zugeordnet werden.

Strukturtable Passiva:

Positionsbezeichnung	31.12.2018		31.12.2019	
	in T €	%	in T €	%
Eigenkapital	24.836	42,11%	25.320	40,43%
Sonderposten a. Zuschüssen	1.921	3,26%	1.845	2,95%
Pensionsrückstellungen	0	0,00%	0	0,00%
Langfristige Rückstellungen	0	0,00%	0	0,00%
Langfristige Verbindlichkeiten	0	0,00%	0	0,00%
Langfristiges Fremdkapital	0	0,00%	0	0,00%
Übrige Rückstellungen	727	1,23%	876	1,40%
Verbindlichkeiten Träger & verbund. Untern.	30.258	51,31%	33.082	52,83%
Lieferantenverbindl. und Anzahlungen	990	1,68%	1.184	1,89%
Verbindlichkeiten a. öffentlicher Förderung	0	0,00%	0	0,00%
Übrige Verbindlichkeiten	243	0,41%	317	0,51%
Kurzfristige Verbindlichkeiten	32.218	54,63%	35.459	56,62%
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0,00%	0	0,00%
Bilanzsumme	58.975	100,00%	62.624	100,00%

Die Abschlussbilanz 2019 des Nettoregiebetriebes „Städtische Alten- und Pflegezentren“ einschließlich der erforderlichen Anlagen, wird durch das Rechnungsprüfungsamt der Landeshauptstadt Hannover geprüft.

Bericht über das Wirtschaftsjahr 2019

Seit dem 1. Juli 1996 ist das Pflegeversicherungsgesetz (SGB XI) für den stationären Pflegebereich in Kraft getreten und die Pflegeeinrichtungen wurden als eigenständige Nettoregiebetriebe geführt. Zum 1.1.2002 wurden die Einrichtungen in einen gemeinsamen,

kaufmännisch geführten „Nettoregiebetrieb Städtische Alten- und Pflegezentren“ zusammengeführt.

Die Städtischen Pflegezentren sind Teil des Fachbereiches Senioren und eingebunden in das Sozial- und Sportdezernat (Dez III) der Landeshauptstadt Hannover.

Ergebnis 2019:

Der Nettoregiebetrieb „Städtische Alten- und Pflegezentren“ erzielte ein Jahresergebnis von **-1.992.896,52 €**. Die Vorgabe der Zielvereinbarung betrug **-1.600.000,00 €**.

Aus der folgenden Tabelle sind die Abweichungen gegenüber dem Wirtschaftsplan bzw. dem Vorjahr 2018 zu entnehmen:

Nettoregiebetrieb Städtische Alten- und Pflegezentren	Plan 2019	Ist 2019	Abweichung	Ist 2018	Abweichung 2018/2019
Umsatzerlöse	28.320.350	28.711.120,27	390.770,27	27.215.928,71	1.495.191,56
Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen	18.110.150	18.260.222,75	150.072,75	17.185.747,07	1.074.475,68
Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	4.893.100	4.909.427,03	16.327,03	4.704.403,93	205.023,10
Erträge aus Zusatzleistungen	1.049.100	1.259.879,01	210.779,01	1.073.614,69	186.264,32
Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten	4.268.000	4.281.591,48	13.591,48	4.252.163,02	29.428,46
Umsatzerlöse nach § 277 Abs.1 HGB	937.000	1.669.800,29	732.800,29	1.029.397,42	640.402,87
Zuweisungen u. Zuschüsse zu Betriebskosten	0	59.500,00	59.500,00	59.776,84	-276,84
Sonstige betriebliche Erträge	117.500	49.078,86	-68.421,14	487.123,28	-438.044,42
Summe Erträge	29.374.850	30.489.499,42	1.114.649,42	28.792.226,25	1.697.273,17
Nettoregiebetrieb Städtische Alten- und Pflegezentren	Plan 2019	Ist 2019	Abweichung	Ist 2018	Abweichung 2018/2019
Personalaufwand	23.068.000	24.779.541,93	1.711.541,93	23.204.558,16	1.574.983,77
Löhne und Gehälter	18.038.400	19.566.249,76	1.527.849,76	18.191.518,16	1.374.731,60
Sozialabgaben, Altersversorgung u. sonstige Aufwendungen	5.029.600	5.213.292,17	183.692,17	5.013.040,00	200.252,17
Materialaufwand	3.669.400	3.619.828,19	-49.571,81	3.542.082,93	77.745,26
Lebensmittel	1.257.100	1.226.089,01	-31.010,99	1.217.297,25	8.791,76
Aufwendungen für Zusatzleistungen	279.300	281.307,03	2.007,03	247.757,34	33.549,69
Wasser, Energie, Brennstoffe	1.071.000	1.056.850,73	-14.149,27	997.717,26	59.133,47
Wirtschaftsbedarf, Verwaltungsbedarf	1.062.000	1.055.581,42	-6.418,58	1.079.311,08	-23.729,66
Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	141.500	135.167,00	-6.333,00	134.511,00	656,00
Steuern, Abgaben, Versicherungen	233.500	220.609,28	-12.890,72	227.580,15	-6.970,87
Mieten, Pachten, Leasing	70.000	63.335,62	-6.664,38	65.268,71	-1.933,09

Zwischenergebnis (4 bis 9)	2.192.450	1.671.017,40	-521.432,60	1.618.225,30	52.792,10
Erträge aus öffentlicher und nicht- öff. Förderung von Investitionen	0	16.754,63	16.754,63	293.750,00	-276.995,37
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	64.550	92.523,37	27.973,37	86.402,44	6.120,93
Aufwendungen aus der Zuführung von Sonderposten	0	16.754,63	16.754,63	293.750,00	-276.995,37
Abschreibungen	2.273.900	2.060.177,73	-213.722,27	2.111.501,54	-51.323,81
Abschreibungen auf immaterielle VG und Sachanlagen	2.266.900	2.031.623,96	-235.276,04	2.103.091,49	-71.467,53
Abschreibungen auf Forderungen und sonstige VG	7.000	28.553,77	21.553,77	8.410,05	20.143,72
Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	800.000	832.719,58	32.719,58	885.878,57	-53.158,99
Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.000	186.466,56	153.466,56	461.335,89	-274.869,33
Zwischenergebnis (10 bis 16)	-849.900	-1.315.823,10	-465.923,10	-1.754.088,26	438.265,16
Zinsen und ähnliche Erträge	900	385,12	-514,88	383,56	1,56
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	751.000	677.458,54	-73.541,46	722.330,35	-44.871,81
Jahresgewinn / Jahresverlust	-1.600.000	-1.992.896,52	-392.896,52	-2.476.035,05	483.138,53

I. Erträge Pflegeleistungen	Ist	€	28.711.120,27
	Plan	€	28.320.350,00

Das Wirtschaftsjahr 2019 schließt mit einer Belegung von 97,53 %. Im Gegensatz zu WJ 2018 bedeutet dieses eine Steigerung um 0,54 %. Die Umsatzerlöse liegen mit ca. 400 T€ über dem Ansatz des Wirtschaftsplanes 2019. Hier wirkt sich maßgeblich die Abrechnung der Zusatzleistungen nach § 43b SGB XI (zusätzliche Betreuungsleistungen für alle berechtigten Heimbewohner*innen) aus.

II. Umsatzerlöse nach § 277 Abs.1 HGB

	Ist	€	1.669.800,29
	Plan	€	937.000,00

Diese Position beinhaltet sämtliche Erträge, welche nicht mit dem direkten Versorgungsauftrag der Pflegezentren im Zusammenhang stehen. Die Einnahmen überstiegen den Ansatz des Wirtschaftsplanes um 732,8 T€.

Erstattungen für Nutzungsentgelte Betreutes Wohnen im Margot-Engelke-Zentrum, Personalverpflegung, Telefongelderstattungen für Bewohner*innen, Erträge aus Vermietungen (Kita Heinemanhof, Musikschule etc.), Erträge aus Kooperationsverträgen (Anni-Gondro-Pflegezentrum im Eichenpark und Rats- und von Soden Kloster), Erstattungen von Frauenfördermitteln, Erträge für Nebenbetriebe (Blockkraftheizwerk Heinemanhof), Erträge aus Notaufnahmen, etc. werden hier ausgewiesen. Weiterhin wird hier der Zuschuss der Landeshauptstadt Hannover in Höhe von 200 T€, sowie die Einnahmen des Forums Margot-Engelke-Zentrum/Geibelstraße bzw. des Kompetenzzentrum Demenz im Pflegezentrum Heinemanhof ausgewiesen.

Die wesentlichen Mehreinnahmen im Vergleich zum Vorjahr ergeben sich maßgeblich aus der Position:

- Erstattung Personalkosten

Es erfolgten die Rückerstattungen für die U2-Umlage durch den FB Personal und Organisation.

III. Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten

Ist	€	59.500,00
Plan	€	0,00

Ein Zuschuss für das spezifische Konzept des Klaus-Bahlsen-Hauses durch die Rut- und Klaus-Bahlsen-Stiftung (50 T€) und der Zuschuss des Projektes Arbeit & Umwelt für das das Anni-Gondro-Pflegezentrum im Eichenpark ausgewiesen.

IV. Sonstige betriebliche Erträge

Ist	€	49.078,86
Plan	€	117.500,00

Diese Position ist nicht planbar. Als periodenfremde Erträge wurden 34 T€ verbucht. Der restliche Betrag ergibt sich aus den Positionen „Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen; Spenden; Sonstigen Außerordentlichen Erträgen und Erträgen aus dem Abgang von Anlagevermögen.

V. Personalaufwand	Ist	€	24.779.541,93
---------------------------	-----	---	---------------

Plan € 23.068.000,00

Die Personalkosten wurden zum Planansatz um 1,7 Mio € überschritten.

Personalkosten für Fremddienstleister wurden mit 2,32 Mio € innerhalb dieser Position ausgewiesen.

In den Personalkosten werden ferner die Versorgungsumlagen für Beamte verbucht. Aufgrund einer Sonderregelung zwischen dem Nettoeregietrieb und der Landeshauptstadt Hannover werden keine Rückstellungen für Altersteilzeit gebildet. Die Korrektur der Rückstellungen für Urlaub und Überstunden ist in den Löhnen und Gehältern berücksichtigt worden.

Durch die gesetzlichen Vorgaben für die personelle Besetzung (Festlegung des Personalschlüssels in den Vergütungsvereinbarungen) ist eine Besetzung aller Stellen im Betrieb zwangsläufig. Aufgrund des fortlaufend erhöhten Krankenstandes/ Beschäftigungsverbote für werdende Mütter kann der vorgeschriebene Dienstplan weiterhin nur durch Zuorganisation von Fremddienstleistern erfolgen. Die Quote der Langzeiterkrankten liegt weiter bei über 10%.

VI. Materialaufwand	Ist	€	3.619.828,19
	Plan	€	3.669.400,00

Bei den Materialaufwendungen kam es insgesamt zu einer Einsparung von 50 T€ gegenüber über dem Planansatz.

Innerhalb der Einzelpositionen

- Lebensmittel
- Aufwendungen für Zusatzleistungen
- Energiekosten
- Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf

kam es jedoch zu Verschiebungen.

Gegensteuerungsmaßnahmen für Kosteneinsparungen werden laufend weiter geprüft und ausgearbeitet.

VII. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen

	Ist	€	135.167,00
	Plan	€	141.500,00

Die Kosten im Bereich der zentralen Dienstleistungen werden aufgrund der Anforderungen der Fachbereiche bezahlt.

VIII. Steuern, Versicherungen, Abgaben	Ist	€	220.609,28
	Plan	€	233.500,00

Die Ausgaben in diesem Kostenblock sind durch den Nettoregiebetrieb nicht beeinflussbar. Versicherungsbeiträge und Abgaben werden aufgrund der vorliegenden Bescheide gezahlt. Im Vergleich zu den Vorjahren blieben die Kosten für Steuern, Versicherungen und Abgaben weitestgehend stabil.

IX. Mieten/ Pacht/ Leasing	Ist	€	63.335,62
	Plan	€	70.000,00

In den Einrichtungen Herta-Meyer-Haus, Margot-Engelke-Zentrum/ Geibelstraße und Devrientstraße (tlw.), Klaus-Bahlsen-Haus und AZ Eichenpark sind durch die Landeshauptstadt Hannover, Abteilung Informations- und Kommunikationssysteme, Telefonanlagen installiert worden. Diese Anlagen wurden geleast. Weiter werden Leasingkosten für Kopierer sowie sonstige Leasingkosten ausgewiesen.

X. Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten

	Ist	€	92.523,37
	Plan	€	64.550,00

Die ausgewiesenen Erträge für Sonderposten beinhalten die Sonderposten aller Einrichtungen.

Die Abweichung zwischen Plan und Ist resultiert aus den veränderten Restnutzungsdauern der Gebäudeteile im Pflegezentrum Heinemanhof und damit einhergehender Anpassung der Sonderposten (Förderung vom Bund und Land für die Denkmalschutz Fassade).

Weiterhin werden die Zuschüsse durch ProKlima, hier anteilig auf die Restlaufzeit der Gebäude (Heinemanhof, Eichenpark, Klaus-Bahlsen-Haus und Margot-Engelke-Zentrum / Geibelstraße) aufgelöst. Ebenso die Werte für die Außenanlagen im Margot-Engelke-Zentrum / Geibelstraße. Diese Sonderpostenauflösung wird jährlich fortgeschrieben.

Jährliche „kleinere“ Spenden werden für den Kauf von Anlagevermögen eingesetzt und als Sonderposten ausgewiesen. Basis für die Wirtschaftsplanerstellung bilden die Vorjahreserfahrungen.

Auch die Auflösung der Sonderposten für die Projekte aus dem Bereich ‚Arbeit und Umwelt‘ werden hier abgebildet.

XI. Erträge aus öffentlicher und nicht öffentlicher Förderung von Investitionen sowie Aufwendungen aus der Zuführung von Sonderposten (GESAMT- Aufrechnung)

Innerhalb dieser Position werden alle Fördergelder bzw. der Zuführungen ausgewiesen. Die Gesamtsumme ergibt immer 0.

XII. Immaterielle Abschreibungen/ Sachanlagen und Abschreibungen für Forderungen

Ist	€	2.060.177,73
Plan	€	2.273.900,00

Die Gesamtposition gliedert sich in Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände. Weiterhin wurden fast alle Baumaßnahmen zum Jahresende aktiviert. In der Position „Anlagen im Bau“ werden nur noch klar abzugrenzende Maßnahmen abgebildet.

Die verzögerte Bauausführung in den Betriebsteilen führt jedoch auch zu veränderten Abschreibungen. Spätere Aktivierungen durch Umbauten werden der Restlaufzeit der Gebäude zugeordnet. Somit werden die Abschreibungen jährlich höher, da sich die Restlaufzeiten verringern.

Für Abschreibungen auf Forderungen wurden ca. 29 T€ aufgewendet und belasten das Jahresergebnis des Nettoergebnisses. Hier wurden jedoch die Rückstellungen, aus unserer Sicht für uneinbringliche Forderungen, abgebildet.

Das Verfahren gemäß ADA 20/34 wurde für die Niederschlagungen eingehalten.

XIII. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung

Ist	€	832.719,58
Plan	€	800.000,00

Diese Position ist nur begrenzt beeinflussbar (Abweichung = 33 T€). Zwingend erforderliche Reparaturmaßnahmen werden ständig ausgeführt. Richtlinien wie z.B. die MedizinprodukteVO und Brandschutzbestimmungen verlangen eine ständige Wartung aller Geräte und Anlagen. Diese Prüfungen werden durch Fachfirmen vorgenommen und müssen durch Protokolle belegt werden. Diese Überprüfungen müssen in Pflegeeinrichtungen zwangsläufig durchgeführt werden, um die weitere Betreuung der Einrichtungen sicher zu stellen. Weiterhin werden hier Ersatzbeschaffungen für Hausrat, Wäsche, Küche, Gardinen und Dienstkleidung ausgewiesen.

XIV. Sonstige betriebliche Aufwendungen	Ist	€	186.466,56
	Plan	€	33.000,00

In dieser Position werden die Spendenverbräuche, Ausgaben für Sonstige und periodenfremde Aufwendungen, Fehlalarme sowie Bagatellfälle ausgewiesen.

Diese Position kann im Voraus nicht geplant werden und wird bei der Erstellung des Wirtschaftsplanes nach bislang bekannten Kriterien erstellt.

XV. Zinsen und ähnliche Erträge	Ist	€	385,12
	Plan	€	900,00

In dieser Position werden ausschließlich Zinsen für Forderungen ausgewiesen.

XVI. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	Ist	€	677.458,54
	Plan	€	751.000,00

Alle Zinsen für die nach den Zins- und Tilgungsplänen der Landeshauptstadt Hannover ausgewiesenen Kredite wurden fristgemäß gezahlt. Durch die Verzögerungen der Bauabläufe werden die bewilligten Kredite erst nach Notwendigkeit aufgenommen. Bei der Erstellung der Vermögenspläne wird von anderen Voraussetzungen ausgegangen.

Hier profitiert der Betrieb außerdem von dem z.Zt. niedrigen Zinsniveau. Effekte durch umgeschuldete Kredite ergeben sich ebenfalls fortlaufend.

XVII. Jahresverlust

Ist	€	- 1.992.896,52
Plan	€	- 1.600.000,00

Erläuterungen ergeben sich wie vorstehend ausgeführt.

Anlagen zum Jahresabschluss 2019

- Bilanz 2019 des Nettoregiebetriebes „Städtische Alten –und Pflegezentren (Ausdruck aus dem Diamant – Rechnungswesen)
- Bilanz im Querformat zur Mitzeichnung durch den Oberbürgermeister
- Betriebswirtschaftliche Auswertung (Ausdruck aus dem Diamant – Rechnungswesen)
- Lagebericht Pflegezentrum Herta-Meyer-Haus
- Lagebericht Pflegezentrum Heinemanhof
- Lagebericht Seniorenzentrum Willy-Platz-Heim
- Lagebericht Margot-Engelke-Zentrum / Wohngruppen Geibelstraße
- Lagebericht Margot-Engelke-Zentrum / Hausgemeinschaften Devrientstraße
- Lagebericht Anni-Gondro-Pflegezentrum im Eichenpark
- Lagebericht Klaus-Bahlsen-Haus
- Anlage 3a gem. PBV für den Nettoregiebetrieb „Städtische Alten- und Pflegezentren“



Bilanzseite nach Kontensaldo

	aufgel. Jahr bis 14.2019	aufgel. VJ bis 14.2018	Vorjahr 2018
AKTIVA			
A. Anlagevermögen	49.128.750,76	50.299.469,29	50.299.469,29
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	14.896,00	1.651,00	1.651,00
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u. ähnl. Rechte u. Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	14.896,00	1.651,00	1.651,00
II. Sachanlagen	49.113.854,76	50.297.818,29	50.297.818,29
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	46.198.190,70	47.422.022,70	47.422.022,70
2. Technische Anlagen	1.006.669,00	1.143.566,00	1.143.566,00
3. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	1.268.946,00	1.416.276,00	1.416.276,00
4. Fahrzeuge	76.462,00	98.077,00	98.077,00
5. Geleistete Anzahlungen u. Anlagen i. Bau	563.587,06	217.876,59	217.876,59
B. Umlaufvermögen	13.495.418,00	8.675.552,11	8.675.552,11
I. Vorräte	64.378,25	20.758,43	20.758,43
1. Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe	64.378,25	20.758,43	20.758,43
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.044.459,96	1.007.367,19	1.007.367,19
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	528.611,47	555.898,30	555.898,30
2. Forderungen an Träger d. Einrichtung	389.589,33	387.632,90	387.632,90
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	106.251,92	35.017,35	35.017,35
4. Forderungen aus öffentlicher Förderung	0,00	0,00	0,00
5. Sonstige Vermögensgegenstände	20.007,24	28.818,64	28.818,64
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kredit- instituten und Schecks	12.386.579,79	7.647.426,49	7.647.426,49
Summe	62.624.168,76	58.975.021,40	58.975.021,40



	aufgel. Jahr bis 14.2019	aufgel. VJ bis 14.2018	Vorjahr 2018
PASSIVA			
A. Eigenkapital	25.319.657,55	24.836.519,02	24.836.519,02
1. Gewährtes Kapital	14.488.832,35	14.488.832,35	14.488.832,35
2. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,00	0,00	0,00
3. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	1.992.896,52-	2.476.035,05-	2.476.035,05-
4. Rücklage aus Stiftungsmitteln	12.823.721,72	12.823.721,72	12.823.721,72
B. Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	1.845.151,36	1.920.920,10	1.920.920,10
1. Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	1.652.247,87	1.725.453,47	1.725.453,47
2. Sonderposten aus nicht-öffentlicher Förderung für Investitionen	192.903,49	195.466,63	195.466,63
C. Rückstellungen	875.860,88	727.424,50	727.424,50
D. Verbindlichkeiten	34.583.498,97	31.490.157,78	31.490.157,78
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	632.308,23	466.020,34	466.020,34
2. Erhaltene Anzahlungen	551.929,92	524.154,44	524.154,44
3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger der Einrichtung	32.976.037,81	30.222.528,75	30.222.528,75
a) Davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.713.252,17	1.354.419,31	1.354.419,31
b) Davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	31.262.785,64	28.868.109,44	28.868.109,44
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	106.251,92	35.017,35	35.017,35
5. Verbindlichkeiten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	0,00	0,00	0,00
6. Sonstige Verbindlichkeiten	26.688,68	2.543,24	2.543,24
7. Verwahrgeldkonto	290.282,41	239.893,66	239.893,66
Summe	62.624.168,76	58.975.021,40	58.975.021,40



	aufgel. Jahr bis 14.2019	aufgel. VJ bis 14.2018	Vorjahr 2018
GEWINN UND VERLUST			
1. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gemäß PflegeVG	18.260.222,75	17.185.747,07	17.185.747,07
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	4.909.427,03	4.704.404,23	4.704.404,23
3. Erträge aus Zusatzleistungen und Transportleistungen nach PflegeVG	1.259.879,01	1.073.614,69	1.073.614,69
4. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten g. Pflegebedürftigen	4.281.591,48	4.252.163,02	4.252.163,02
5. Umsatzerlöse nach §277 Abs.1 HGB	1.669.800,29	1.029.397,42	1.029.397,42
6. Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebs kosten	59.500,00	59.776,84	59.776,84
7. Sonstige betriebliche Erträge	49.078,86	487.123,28	487.123,28
8. Personalaufwand	24.779.541,93-	23.204.558,46-	23.204.558,46-
a) Löhne und Gehälter	19.566.249,76-	18.191.518,46-	18.191.518,46-
b) Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Aufwendungen	5.213.292,17-	5.013.040,00-	5.013.040,00-
9. Materialaufwand	3.619.828,19-	3.542.082,93-	3.542.082,93-
a) Lebensmittel	1.226.089,01-	1.217.297,25-	1.217.297,25-
b) Aufwendungen für Zusatzleistungen	281.307,03-	247.757,34-	247.757,34-
c) Wasser, Energie, Brennstoffe	1.056.850,73-	997.717,26-	997.717,26-
d) Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf	1.055.581,42-	1.079.311,08-	1.079.311,08-
10. Aufwend. für zentrale Dienstleistungen	135.167,00-	134.511,00-	134.511,00-
11. Steuern, Abgaben, Versicherungen	220.609,28-	227.580,15-	227.580,15-
12. Mieten, Pacht, Leasing	63.335,62-	65.268,71-	65.268,71-
13. Zwischenergebnis	1.671.017,40	1.618.225,30	1.618.225,30
14. Erträge aus öffentl. u. nicht öffentl. licher Förderung v. Investitionen	16.754,63	293.750,00	293.750,00
15. Erträge a.d. Auflösung von Sonderposten	92.523,37	86.402,44	86.402,44
16. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten / Verbindlichkeiten	16.754,63-	293.750,00-	293.750,00-
17. Abschreibungen	2.060.177,73-	2.111.501,54-	2.111.501,54-
a) Abschreibungen auf immaterielle VG und Sachanlagen	2.031.623,96-	2.103.091,49-	2.103.091,49-
b) Abschreibungen auf Forderungen und Sonstige VG	28.553,77-	8.410,05-	8.410,05-



	aufgel. Jahr bis 14.2019	aufgel. VJ bis 14.2018	Vorjahr 2018
18. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	832.719,58-	885.878,57-	885.878,57-
19. Sonstige betriebliche Aufwendungen	186.466,56-	461.335,89-	461.335,89-
20. Zwischenergebnis	2.986.840,50-	3.372.313,56-	3.372.313,56-
21. Zinsen und ähnliche Erträge	385,12	383,56	383,56
22. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	677.458,54-	722.330,35-	722.330,35-
Summe	1.992.896,52-	2.476.035,05-	2.476.035,05-



Bezeichnung	Saldo 01.19-14.2019	%	aufgel.Jahr bis 14.2019	%	Vorjahr 01.18-14.2018	%	aufgel.VJ bis 14.2018	%
ERTRÄGE								
Allgemeine Pflegeleistungen	18.260.222,75		18.260.222,75		17.185.747,07		17.185.747,07	
Unterkunft und Verpflegung	4.909.427,03		4.909.427,03		4.704.404,23		4.704.404,23	
Zusatz-und Transportleistungen	1.259.879,01		1.259.879,01		1.073.614,69		1.073.614,69	
Investitionskosten	4.281.591,48		4.281.591,48		4.252.163,02		4.252.163,02	
Erträge Pflegeleistungen	28.711.120,27		28.711.120,27		27.215.929,01		27.215.929,01	
Zuweisungen u .Zuschüsse BK	59.500,00		59.500,00		59.776,84		59.776,84	
Umsatzerl. nach §277 Abs.1 HGB	1.669.800,29		1.669.800,29		1.029.397,42		1.029.397,42	
Sonstige betriebliche Erträge	49.078,86		49.078,86		487.123,28		487.123,28	
Gesamterträge	30.489.499,42		30.489.499,42		28.792.226,55		28.792.226,55	
KOSTEN								
Personalaufwand								
Löhne und Gehälter	19.566.249,76		19.566.249,76		18.191.518,46		18.191.518,46	
Sozialab., Altersvers., sonst Auf	5.213.292,17		5.213.292,17		5.013.040,00		5.013.040,00	
Summe Personalaufwand	24.779.541,93-	-81,3	24.779.541,93-	-81,3	23.204.558,46-	-80,6	23.204.558,46-	-80,6
Materialaufwand								
Lebensmittel	1.226.089,01-		1.226.089,01-		1.217.297,25-		1.217.297,25-	
Aufwend.Zusatzleistungen	281.307,03-		281.307,03-		247.757,34-		247.757,34-	
Wasser, Energie, Brennstoffe	1.056.850,73-		1.056.850,73-		997.717,26-		997.717,26-	
Wirtschafts-/Verwaltungsbedarf	1.055.581,42-		1.055.581,42-		1.079.311,08-		1.079.311,08-	
Summe Materialaufwand	3.619.828,19-		3.619.828,19-		3.542.082,93-		3.542.082,93-	
Aufwend.f.zentrale Dienstleist	135.167,00-		135.167,00-		134.511,00-		134.511,00-	
Steuern, Abgaben, Versicherung	220.609,28-		220.609,28-		227.580,15-		227.580,15-	
Mieten, Pacht, Leasing	63.335,62-		63.335,62-		65.268,71-		65.268,71-	
Erträge aus Förder.v.Investit.	16.754,63		16.754,63		293.750,00		293.750,00	
Erträge Auflösung v.Sonderpost	92.523,37		92.523,37		86.402,44		86.402,44	
Aufwend.a.d.Zuführ. z. SoPo	16.754,63-		16.754,63-		293.750,00-		293.750,00-	
Abschreibungen								
Immateriell und Sachanlagen	2.031.623,96-		2.031.623,96-		2.103.091,49-		2.103.091,49-	
Forderungen	28.553,77-		28.553,77-		8.410,05-		8.410,05-	
Summe Abschreibungen	2.060.177,73-		2.060.177,73-		2.111.501,54-		2.111.501,54-	
Instandhaltung & -setzung	832.719,58-		832.719,58-		885.878,57-		885.878,57-	
Sonst.ord.und außerord.Aufwend	186.466,56-		186.466,56-		461.335,89-		461.335,89-	
Zinsen und ähnliche Erträge	385,12		385,12		383,56		383,56	
Zinsen und ähnliche Aufwendung	677.458,54-		677.458,54-		722.330,35-		722.330,35-	
Finanzergebnis	677.073,42-		677.073,42-		721.946,79-		721.946,79-	
Ergebn. gewöohnl. Geschäftstät.	1.992.896,52-		1.992.896,52-		2.476.035,05-		2.476.035,05-	
Ausserordentliches Ergebnis	0,00		0,00		0,00		0,00	
Jahresgewinn / Jahresverlust	1.992.896,52-		1.992.896,52-		2.476.035,05-		2.476.035,05-	
ENDE DER LISTE								

Anlage 3a gem. PBV Nettoregiebetrieb "Städtische Alten- und Pflegezentren der Landeshauptstadt Hannover"

Bilanzposten B.II. Sachanlagen 2019 1	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen						Restbuch- werte (Stand 31.12) 2019 €
	Anfangs- bestand	Zugang	Umbu- chungen	Abgang	End- stand	Anfangs- bestand	Abschrei- bungen des Ge- schäfts- jahres	Umbu- chungen	Zuschrei- bungen des Ge- schäfts- jahres	Ent- nahme für Abgänge	End- stand	
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	
1.1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	72.543.122,87	380.494,09	9.693,13	0,00	72.933.310,09	25.121.100,17	1.614.019,22	0,00	0,00	0,00	26.735.119,39	46.198.190,70
1.2. darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen (KuGr.011,012,040 und 042)	61.413.236,17	380.494,09	9.693,13	0,00	61.803.423,39	25.121.100,17	1.614.019,22	0,00	0,00	0,00	26.735.119,39	35.068.304,00
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken												
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten												
4.1. Technische Anlagen	3.524.267,67	26.710,85	0,00	39.880,44	3.511.098,08	2.380.701,67	163.606,85	0,00	0,00	39.880,44	2.504.428,08	1.006.670,00
4.2. darunter: in Betriebsbauten und in Außenanlagen ohne Fahrzeuge	3.524.267,67	26.710,85	0,00	39.880,44	3.511.098,08	2.380.701,67	163.606,85	0,00	0,00	39.880,44	2.504.428,08	1.006.670,00
5.1. Einrichtung und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	7.251.498,88	93.921,65	0,00	328.184,67	7.017.235,86	5.835.222,88	229.163,17	0,00	-288,52	315.807,67	5.748.289,86	1.268.946,00
5.2. darunter: in Betriebsbauten, in Außenanlagen, GWGs und Festwerte in Betriebsbauten (KuGr.060, 062 064 und 066)	7.251.498,88	93.921,65	0,00	328.184,67	7.017.235,86	5.835.222,88	229.163,17	0,00	-288,52	315.807,67	5.748.289,86	1.268.946,00
6. Fahrzeuge	251.951,01	0,00	0,00	1,00	251.950,01	153.874,01	21.615,00	0,00	0,00	1,00	175.488,01	76.462,00
7.1. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	217.876,59	355.403,60	-9.693,13	0,00	563.587,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	563.587,06
7.2. darunter für Betriebsbauten (KuGr. 070)	217.876,59	355.403,60	-9.693,13	0,00	563.587,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	563.587,06
Summe	83.788.717,02	856.530,19	0,00	368.066,11	84.277.181,10	33.490.898,73	2.028.404,24	0,00	-288,52	355.689,11	35.163.325,34	49.113.855,76
darunter: Summe der Positionen 1.2., 4.2., 5.2., 6. und 7.2.	72.658.830,32	856.530,19	0,00	368.066,11	73.147.294,40	33.490.898,73	2.028.404,24	0,00	-288,52	355.689,11	35.163.325,34	37.983.969,06

*Zu -bzw. Abgänge aufgrund von Festwertinventuren aller 4 Jahre fließen in die Positionen Zugang / Abgang (Spalte 3 und Spalte 5) ein.

Lagebericht 2019 für den Betriebsteil Pflegezentrum Herta-Meyer-Haus

gemäß § 4 KomEinrVO

	Ansatz Wirtschaftsplan 2019	Rechnung Wirtschaftsjahr 2019	Abweichung in %	Abweichung in €	Erläuterungen *
Ausgaben des Vermögensplanes					
I. Zuführungen zu Rücklagen	190.000,00 €	288.488,51 €	51,84%	98.488,51 €	
II. Investitionen	179.000,00 €	6.570,73 €	-96,33%	- 172.429,27 €	
1. Grundstück / Gebäude	80.000,00 €	- €	-100,00%	80.000,00 €	
- abgehängte Decken	5.000,00 €	- €	-100,00%	5.000,00 €	
- Wohnbereichsküchen	25.000,00 €	- €	-100,00%	25.000,00 €	
- Dachsanierung / Blitzschutz	50.000,00 €	- €	-100,00%	50.000,00 €	
2. Erwerb von bewegl. AV	99.000,00 €	6.570,73 €	-93,36%	- 92.429,27 €	
a) technische Anlagen u. Maschinen	- €	- €		- €	
- Brandmeldeanlage	- €	- €		- €	
- Ersatzbeschaffungen	- €	- €		- €	
b) andere Geschäftsausstattungen	99.000,00 €	6.570,73 €	-93,36%	- 92.429,27 €	
- Software	5.000,00 €	- €	-100,00%	5.000,00 €	
- Großküche	40.000,00 €	- €	-100,00%	40.000,00 €	
- EDV	4.000,00 €	- €	-100,00%	4.000,00 €	
- Büro- u. Geschäftsausstattungen	5.000,00 €	- €	-100,00%	5.000,00 €	
- Pflegebetten (MedizinprodukteVO)	10.000,00 €	- €	-100,00%	10.000,00 €	
- Pflegezimmereinrichtungen	10.000,00 €	- €	-100,00%	10.000,00 €	
- Speisetransportwagen	20.000,00 €	- €	-100,00%	20.000,00 €	
- Geringwertige Wirtschaftsgüter	5.000,00 €	3.597,51 €	-28,05%	1.402,49 €	
- Sonstige Ausstattungen		2.973,22 €		2.973,22 €	
3. Fahrzeuge	- €	- €		- €	
III. Kredittilgung	187.000,00 €	181.484,69 €	-2,95%	5.515,31 €	
Gesamtausgaben des Vermögensplanes	556.000,00 €	476.543,93 €	-14,29%	- 79.456,07 €	
Einnahmen des Vermögensplanes					
I. Entnahme aus Rücklagen	254.000,00 €	199.696,20 €	-21,38%	54.303,80 €	
II. Einnahmen aus Abschreibungen	202.000,00 €	178.246,73 €	-11,76%	23.753,27 €	
- immaterielles Anlagevermögen	200,00 €	- €	-100,00%	200,00 €	
- Sachanlagevermögen	201.800,00 €	178.246,73 €	-11,67%	23.553,27 €	
Sonderabschreibung	- €	- €		- €	
Auflösung von Sonderposten	- €	1.399,00 €		1.399,00 €	jährliche Neutralisierung
III. Kreditaufnahme für Investitionen	- €	- €		- €	
III.a Kreditaufnahme aus Vorjahren (2017)	100.000,00 €	100.000,00 €	0,00%	- €	
IV. Spenden	- €	- €		- €	
IV.a Fördergelder Bund und Land	- €	- €		- €	
IV.b Zahlungen Umwelt und Stadtgrün	- €	- €		- €	
Gesamteinnahmen des Vermögensplanes	556.000,00 €	476.543,93 €	-14,29%	-79.456,07 €	

* Soweit die Planungen von Baumaßnahmen Abweichungen zur Bauausführung ausweisen, sind diese auf die verzögerte Bauausführung zurückzuführen.

Lagebericht 2019 für den Betriebsteil Pflegezentrum Heinemanhof

gemäß § 4 KomEinrVO

	Ansatz Wirtschaftsplan 2019	Rechnung Wirtschaftsjahr 2019	Abweichung in %	Abweichung in €	Erläuterungen *
Ausgaben des Vermögensplanes					
I. Zuführungen zu Rücklagen	859.700,00 €	1.004.471,80 €	16,84%	144.771,80 €	
II. Investitionen	978.000,00 €	275.409,63 €	-71,84%	702.590,37 €	
1. Grundstück / Gebäude	925.000,00 €	249.352,78 €	-73,04%	675.647,22 €	
- Modernisierung Telefon-u. Schließanlage	100.000,00 €	- €	-100,00%	100.000,00 €	
- Errichtung Tagespflege	100.000,00 €	- €	-100,00%	100.000,00 €	
- Sanierung der Flure Seewaldbau	75.000,00 €	364,01 €	-99,51%	74.635,99 €	
- abgehängte Decken	50.000,00 €	- €	-100,00%	50.000,00 €	
- Parkanlage	100.000,00 €	65.822,98 €	-34,18%	34.177,02 €	
- Brandschutzkonzept	- €	13.056,09 €		13.056,09 €	
- Sonstiges	- €	9.991,79 €		9.991,79 €	
- Fassade	500.000,00 €	160.117,91 €	-67,98%	339.882,09 €	
2. Erwerb von bewegl. AV	53.000,00 €	26.056,85 €	-50,84%	26.943,15 €	
a) technische Anlagen u. Maschinen	- €	- €		- €	
- Lichtruf	- €	- €		- €	
b) andere Geschäftsausstattungen	53.000,00 €	26.056,85 €	-50,84%	26.943,15 €	
- Pflegezimmereinrichtungen	10.000,00 €	- €	-100,00%	10.000,00 €	
- Sonstige Maßnahmen	2.000,00 €	9.254,63 €	362,73%	7.254,63 €	Finanzierung a. Spende MJ-Heineman / Neutralisierung s.u.
- Pflegebetten (MedizinprodukteVO)	10.000,00 €	- €	-100,00%	10.000,00 €	
- Büro- und Geschäftsausstattung	10.000,00 €	2.541,37 €	-74,59%	7.458,63 €	
- Geringwertige Wirtschaftsgüter	10.000,00 €	7.900,60 €	-20,99%	2.099,40 €	
- Pflegevorrichtungen	- €	6.360,25 €		6.360,25 €	
- Soft- und Hardware	11.000,00 €	- €	-100,00%	11.000,00 €	
III. Kredittilgung	564.000,00 €	555.743,70 €	-1,46%	8.256,30 €	
Gesamtausgaben des Vermögensplanes	2.401.700,00 €	1.835.625,13 €	-23,57%	566.074,87 €	
Einnahmen des Vermögensplanes					
I. Entnahme aus Rücklagen	1.876.700,00 €	1.129.905,24 €		746.794,76 €	
II. Einnahmen aus Abschreibungen	461.000,00 €	466.386,76 €	1,17%	5.386,76 €	
-immaterielles Anlagevermögen	200,00 €	- €	-100,00%	200,00 €	
-Sachanlagevermögen	460.800,00 €	466.386,76 €	1,21%	5.586,76 €	
Auflösung Sonderposten Fassade Fördermittel	- 36.000,00 €	65.500,47 €	81,95%	29.500,47 €	jährliche Neutralisierung
Auflösung von Sonderposten	- €	1.921,03 €		1.921,03 €	jährliche Neutralisierung
III. Kreditaufnahme für Investitionen		190.000,00 €		190.000,00 €	
III.a Kreditaufnahme für Investitionen Vorjahre	100.000,00 €	100.000,00 €	0,00%	- €	
IV. Spenden					
IV.a Fördergelder Bund und Land	- €	7.500,00 €		7.500,00 €	Fördergelder für Fassade Bund und Land
IV.b Zahlungen Umwelt und Stadtgrün	- €	- €		- €	
IV.c aus nicht öffentlicher Förderung	- €	9.254,63 €		9.254,63 €	Spendenmittel MJ-Heinemanstiftung
Gesamteinnahmen des Vermögensplanes	2.401.700,00 €	1.835.625,13 €	-23,57%	-566.074,87 €	

* Soweit die Planungen von Baumaßnahmen Abweichungen zur Bauausführung ausweisen, sind diese auf die verzögerte Bauausführung zurückzuführen.

Lagebericht 2019 für den Betriebsteil Willy-Platz-Heim

gemäß § 4 KomEinrVO

	Ansatz Wirtschaftsplan 2019	Rechnung Wirtschaftsjahr 2019	Abweichung in %	Abweichung in €	Erläuterungen *
Ausgaben des Vermögensplanes					
I. Zuführungen zu Rücklagen	1.124.000,00 €	2.857.376,31 €	154,21%	1.733.376,31 €	
II. Investitionen	1.458.000,00 €	164.203,32 €	-88,74%	1.293.796,68 €	
1. Grundstück / Gebäude	1.387.000,00 €	130.500,09 €	-90,59%	1.256.499,91 €	
- Umbau (Türverbreiterungen)	50.000,00 €	66.146,45 €	32,29%	16.146,45 €	
- Dachsanierung / Blitzschutz	25.000,00 €	- €	-100,00%	25.000,00 €	
- Sanierung Trinkwasseranlage	50.000,00 €	36.318,58 €	-27,36%	13.681,42 €	
- Blitzschutz	- €	- €		- €	
- Brandschutzkonzept (Neuauflage)	75.000,00 €	- €	-100,00%	75.000,00 €	
- Flur-Fussbodensanierung im WB Bothfeld	20.000,00 €	- €	-100,00%	20.000,00 €	
- Fassade	1.117.000,00 €	28.035,06 €	-97,49%	1.088.964,94 €	
- abgehängte Decken	25.000,00 €	- €	-100,00%	25.000,00 €	
- Sanitär / Modernisierung / Heizung	25.000,00 €	- €	-100,00%	25.000,00 €	
2. Erwerb von bewegl. AV	71.000,00 €	33.703,23 €	-52,53%	37.296,77 €	
a) technische Anlagen u. Maschinen	10.000,00 €	13.654,76 €	36,55%	3.654,76 €	
- Rufanlage	- €	7.784,22 €		7.784,22 €	
- Brandmeldeanlage Erweiterung	- €	5.870,54 €		5.870,54 €	
- Ersatzbeschaffungen	10.000,00 €	- €	-100,00%	10.000,00 €	
b) andere Geschäftsausstattungen	61.000,00 €	20.048,47 €	-67,13%	40.951,53 €	
- Pflegezimmereinrichtungen	10.000,00 €	2.408,20 €	-75,92%	7.591,80 €	
- Pflegevorrichtungen	5.000,00 €	2.864,63 €	-42,71%	2.135,37 €	
- Pflegebetten (MedizinprodukteVO)	10.000,00 €	- €	-100,00%	10.000,00 €	
- Geringwertige Wirtschaftsgüter	5.000,00 €	3.521,48 €	-29,57%	1.478,52 €	
- Umgestaltung WB-Küchen	10.000,00 €	276,91 €	-97,23%	9.723,09 €	
- Büro- und Geschäftsausstattung	4.000,00 €	- €	-100,00%	4.000,00 €	
- DV-Ausstattung	7.000,00 €	- €	-100,00%	7.000,00 €	
- Sonstiges	5.000,00 €	7.612,05 €	52,24%	2.612,05 €	
- Software	5.000,00 €	3.365,20 €	-32,70%	1.634,80 €	
III. Kredittilgung	182.000,00 €	152.069,07 €	-16,45%	29.930,93 €	
Gesamtausgaben des Vermögensplanes	2.764.000,00 €	3.173.648,70 €	14,82%	409.648,70 €	
Einnahmen des Vermögensplanes					
I. Entnahme aus Rücklagen	1.848.000,00 €	1.858.341,44 €	0,56%	10.341,44 €	
II. Einnahmen aus Abschreibungen	356.000,00 €	368.557,26 €	3,53%	12.557,26 €	
- immaterielles Anlagevermögen	500,00 €	467,20 €	-6,56%	32,80 €	
- Sachanlagevermögen	355.500,00 €	368.090,06 €	3,54%	12.590,06 €	
Sonderabschreibung	- €	- €		- €	
Auflösung von Sonderposten	- €	3.250,00 €		3.250,00 €	jährliche Neutralisierung
III. Kreditaufnahme für Investitionen	- €	- €		- €	
III.a Kreditaufnahme für Investitionen a. Vorjahren (2017/18)	560.000,00 €	950.000,00 €	69,64%	390.000,00 €	
IV.a Spenden	- €	- €		- €	
IV.b Zahlungen Umwelt und Stadtgrün	- €	- €		- €	
Gesamteinnahmen des Vermögensplanes	2.764.000,00 €	3.173.648,70 €	14,82%	409.648,70 €	

* Soweit die Planungen von Baumaßnahmen Abweichungen zur Bauausführung ausweisen, sind diese auf die verzögerte Bauausführung zurückzuführen.

Lagebericht 2019 für den Betriebsteil Margot-Engelke-Zentrum / WG Geibelstraße

gemäß § 4 KomEinrVO

	Ansatz Wirtschaftsplan 2019	Rechnung Wirtschaftsjahr 2019	Abweichung in %	Abweichung in €	Erläuterungen *
Ausgaben des Vermögensplanes					
I. Zuführungen zu Rücklagen	555.900,00 €	1.386.479,35 €	149,41%	830.579,35 €	
II. Investitionen	1.020.000,00 €	163.852,52 €	-83,94%	- 856.147,48 €	
1. Grundstück / Gebäude	835.000,00 €	129.861,92 €	-84,45%	- 705.138,08 €	
- Wohnheimsanierung	150.000,00 €	31.324,95 €	-79,12%	- 118.675,05 €	
- Erneuerung Schließanlage Blue-Chip	100.000,00 €	10.130,51 €	-89,87%	- 89.869,49 €	
- Bodenbeläge Forum, Speisesaal, Aufzug	100.000,00 €			- 100.000,00 €	
- Gartenanlage	- €			- €	
- Essenausgabe, Heizung, Lüftung, Sanitär	300.000,00 €		-100,00%	- 300.000,00 €	
- Dachsanierung	100.000,00 €	88.406,46 €	-11,59%	- 11.593,54 €	
- Kellerfenster	10.000,00 €			- 10.000,00 €	
- abgehängte Decken	50.000,00 €			- 50.000,00 €	
- Speisesaal Verkleidungen	25.000,00 €			- 25.000,00 €	
2. Erwerb von bewegl. AV	185.000,00 €	33.990,60 €	-81,63%	- 151.009,40 €	
a) technische Anlagen u. Maschinen	75.000,00 €	- €	-100,00%	- 75.000,00 €	
- Großküchengeräte	35.000,00 €			- 35.000,00 €	
- Kälte-Klima-Anlage	40.000,00 €			- 40.000,00 €	
b) andere Geschäftsausstattungen	110.000,00 €	33.990,60 €	-69,10%	- 76.009,40 €	
- Pflegebetten (MedizinprodukteVO)	15.000,00 €			- 15.000,00 €	
- Pflegevorrichtungen	- €	1.190,98 €		1.190,98 €	
- Sonstige Ausstattungen Möbel Speisesaal	20.000,00 €			- 20.000,00 €	
- Sonstige Ausstattungen Dienstzimmer	20.000,00 €	2.130,84 €	-89,35%	- 17.869,16 €	
- Wohnheim / Sonstige Ausstattungen	30.000,00 €			- 30.000,00 €	
- Geringwertige Wirtschaftsgüter	10.000,00 €	12.390,65 €	23,91%	2.390,65 €	
- Büro- und Geschäftsausstattung	5.000,00 €	930,16 €	-81,40%	- 4.069,84 €	
- Software	5.000,00 €	13.099,52 €	161,99%	8.099,52 €	
- Hardware	5.000,00 €	4.248,45 €	-15,03%	- 751,55 €	
III. Kredittilgung	355.800,00 €	324.669,32 €	-8,75%	- 31.130,68 €	
Gesamtausgaben des Vermögensplanes	1.931.700,00 €	1.875.001,19 €	-2,94%	- 56.698,81 €	
Einnahmen des Vermögensplanes					
I. Entnahme aus Rücklagen	1.024.300,00 €	786.900,32 €	-23,18%	- 237.399,68 €	
II. Einnahmen aus Abschreibungen	427.400,00 €	319.341,58 €	-25,28%	- 108.058,42 €	
- immaterielles Anlagevermögen	1.000,00 €	2.752,52 €	175,25%	1.752,52 €	
- Sachanlagevermögen	426.400,00 €	316.589,06 €	-25,75%	- 109.810,94 €	
Sonderabschreibung	- €	- €		- €	
Auflösung von Sonderposten	- €	11.240,71 €		11.240,71 €	jährliche Neutralisierung
III. Kreditaufnahme für Investitionen	- €	- €		- €	
III.a Kreditaufnahme für Investitionen Vorjahre	480.000,00 €	780.000,00 €	62,50%	300.000,00 €	
IV. Spenden	- €	- €		- €	
Gesamteinnahmen des Vermögensplanes	1.931.700,00 €	1.875.001,19 €	-2,94%	-56.698,81 €	

* Soweit die Planungen von Baumaßnahmen Abweichungen zur Bauausführung aufweisen, sind diese auf die verzögerte Bauausführung zurückzuführen.

Lagebericht 2019 für den Betriebsteil Margot-Engelke-Zentrum HG Devrientstraße

gemäß § 4 KomEinrVO

	Ansatz Wirtschaftsplan 2019	Rechnung Wirtschaftsjahr 2019	Abweichung in %	Abweichung in €	Erläuterungen *
Ausgaben des Vermögensplanes					
I. Zuführungen zu Rücklagen	652.700,00 €	753.974,30 €	15,52%	101.274,30 €	
II. Investitionen	81.000,00 €	1.930,21 €	-97,62%	- 79.069,79 €	
1. Grundstück / Gebäude	5.000,00 €	- €	-100,00%	- 5.000,00 €	
- abgehängte Decken	5.000,00 €	- €	-100,00%	- 5.000,00 €	
2. Erwerb von bewegl. AV	76.000,00 €	1.930,21 €	-97,46%	- 74.069,79 €	
a) technische Anlagen u. Maschinen	- €	- €		- €	
- Ersatzbeschaffungen	- €	- €		- €	
b) andere Geschäftsausstattungen	76.000,00 €	1.930,21 €	-97,46%	- 74.069,79 €	
- Pflegezimmereinrichtungen	10.000,00 €	- €	-100,00%	- 10.000,00 €	
- Pflegebetten	10.000,00 €	- €	-100,00%	- 10.000,00 €	
- Pflegevorrichtungen	5.000,00 €	- €	-100,00%	- 5.000,00 €	
- Software	5.000,00 €	- €	-100,00%	- 5.000,00 €	
- Geringwertige Wirtschaftsgüter	10.000,00 €	1.163,77 €	-88,36%	- 8.836,23 €	
- Büro- und Geschäftsausstattung	10.000,00 €	- €	-100,00%	- 10.000,00 €	
- Sonstige Ausstattungen	23.000,00 €	766,44 €	-96,67%	- 22.233,56 €	
- DV -Ausstattung Hardware	3.000,00 €	- €	-100,00%	- 3.000,00 €	
III. Kredittilgung	26.000,00 €	25.901,84 €	-0,38%	- 98,16 €	
Gesamtausgaben des Vermögensplanes	759.700,00 €	781.806,35 €	2,91%	22.106,35 €	
Einnahmen des Vermögensplanes					
I. Entnahme aus Rücklagen	642.200,00 €	686.145,14 €	6,84%	43.945,14 €	
II. Einnahmen aus Abschreibungen	117.500,00 €	95.811,21 €	-18,46%	- 21.688,79 €	
-immaterielles Anlagevermögen	200,00 €	- €	-100,00%	- 200,00 €	
-Sachanlagevermögen	117.300,00 €	95.811,21 €	-18,32%	- 21.488,79 €	
Sonderabschreibung	- €	- €		- €	
Auflösung von Sonderposten	- €	150,00 €		150,00 €	jährliche Neutralisierung
III. Kreditaufnahme für Investitionen	- €	- €		- €	
IV. Spenden	- €	- €		- €	
IV.a Zahlungen Pro-Klima	- €	- €		- €	
IV.b Zahlungen Umwelt und Stadtgrün	- €	- €		- €	
Gesamteinnahmen des Vermögensplanes	759.700,00 €	781.806,35 €	2,91%	22.106,35 €	

* Soweit die Planungen von Baumaßnahmen Abweichungen zur Bauausführung ausweisen, sind diese auf die verzögerte Bauausführung zurückzuführen.

Lagebericht 2019 für den Betriebsteil Anni-Gondro-Pflegezentrum im Eichenpark

gemäß § 4 KomEinrVO

	Ansatz Wirtschaftsplan 2019	Rechnung Wirtschaftsjahr 2019	Abweichung in %	Abweichung in €	Erläuterungen *
Ausgaben des Vermögensplanes					
I. Zuführungen zu Rücklagen	2.612.600,00 €	4.446.021,38 €	70,18%	1.833.421,38 €	
II. Investitionen	2.099.400,00 €	242.380,57 €	-88,45%	- 1.857.019,43 €	
1. Grundstück / Gebäude	2.069.400,00 €	227.517,27 €	-89,01%	- 1.841.882,73 €	
- Balkonsanierung / Bodenbeläge	1.741.400,00 €	- €	-100,00%	- 1.741.400,00 €	
- Stromversorgung	328.000,00 €	94.845,67 €	-71,08%	- 233.154,33 €	
- Dachsanierung	- €	23.762,19 €		23.762,19 €	
- Neuordnung Wohngruppenstruktur	- €	19.794,28 €		19.794,28 €	
- Neuordnung Gerontopsychiatrischer Bereich	- €	89.115,13 €		89.115,13 €	
2. Erwerb von bewegl. AV	30.000,00 €	14.863,30 €	-50,46%	- 15.136,70 €	
a) technische Anlagen u.Maschinen	- €	- €		- €	
- Maßnahmen	- €	- €		- €	
b) andere Geschäftsausstattungen	30.000,00 €	14.863,30 €	-50,46%	- 15.136,70 €	
- Pflegevorrichtungen	- €	6.162,13 €		6.162,13 €	
- Pflegebetten (MedizinprodukteVO)	10.000,00 €	889,81 €	-91,10%	- 9.110,19 €	
- Geringwertige Wirtschaftsgüter	5.000,00 €	3.342,91 €	-33,14%	- 1.657,09 €	
- Büro- und Geschäftsausstattung	5.000,00 €	- €	-100,00%	- 5.000,00 €	
- DV-Ausstattung	5.000,00 €	- €	-100,00%	- 5.000,00 €	
- Software	5.000,00 €	- €	-100,00%	- 5.000,00 €	
- Sonstige Ausstattungen	- €	4.468,45 €		4.468,45 €	
III. Kredittilgung	277.000,00 €	249.841,29 €	-9,80%	- 27.158,71 €	
Gesamtausgaben des Vermögensplanes	4.989.000,00 €	4.938.243,24 €	-1,02%	- 50.756,76 €	
Einnahmen des Vermögensplanes					
I. Entnahme aus Rücklagen	2.583.000,00 €	2.618.842,91 €	1,39%	35.842,91 €	
II. Einnahmen aus Abschreibungen	566.000,00 €	483.679,30 €	-14,54%	- 82.320,70 €	
-immaterielles Anlagevermögen	500,00 €	- €	-100,00%	- 500,00 €	
-Sachanlagevermögen	565.500,00 €	483.679,30 €	-14,47%	- 81.820,70 €	
Sonderabschreibung	- €	- €		- €	
Auflösung von Sonderposten a. öffentl.Förderung	- €	- 600,00 €		- 600,00 €	Jährliche Neutralisierung
Auflösung von Sonderposten a. nicht öff.Förderung	- €	- 3.678,97 €		- 3.678,97 €	
III. Kreditaufnahme für Investitionen	- €	- €		- €	
III.a Kreditaufnahme für Investitionen aus Vorjahr	1.840.000,00 €	1.840.000,00 €	0,00%	- €	
IV.Spenden	- €	- €		- €	
IV.a Zahlungen Pro-Klima	- €	- €		- €	
IV.b Zahlungen Umwelt und Stadtgrün	- €	- €		- €	
Gesamteinnahmen des Vermögensplanes	4.989.000,00 €	4.938.243,24 €	-1,02%	-50.756,76 €	

* Soweit die Planungen von Baumaßnahmen Abweichungen zur Bauausführung ausweisen, sind diese auf die verzögerte Bauausführung zurückzuführen.

Lagebericht 2019 für den Betriebsteil Pflegezentrum Klaus-Bahlsen-Haus

gemäß § 4 KomEinrVO

	Ansatz Wirtschaftsplan 2019	Rechnung Wirtschaftsjahr 2019	Abweichung in %	Abweichung in €	Erläuterungen *
Ausgaben des Vermögensplanes					
I. Zuführungen zu Rücklagen	48.700,00 €	1.363.993,94 €		1.315.293,94 €	
II. Investitionen	2.165.000,00 €	15.747,93 €	-99,27%	- 2.149.252,07 €	
1. Grundstück / Gebäude	2.050.000,00 €	11.444,81 €	-99,44%	- 2.038.555,19 €	
- Etagenaufbau / Umbau	2.000.000,00 €	- €	-100,00%	- 2.000.000,00 €	
- Umbau Dienstzimmer	25.000,00 €	- €	-100,00%	- 25.000,00 €	
- abgehängte Decken	5.000,00 €	- €	-100,00%	- 5.000,00 €	
- Fußboden /Wohngruppenküchen	20.000,00 €	- €	-100,00%	- 20.000,00 €	
- Wohnküchen	- €	11.444,81 €			
2. Erwerb von bewegl. AV	115.000,00 €	4.303,12 €	-96,26%	- 110.696,88 €	
a) technische Anlagen u. Maschinen	50.000,00 €	- €	-100,00%	- 50.000,00 €	
- Kühlzelle f. Lebensmittel	50.000,00 €	- €	-100,00%	- 50.000,00 €	
b) andere Geschäftsausstattungen	65.000,00 €	4.303,12 €	-93,38%	- 60.696,88 €	
- Pflegezimmereinrichtungen	15.000,00 €	- €	-100,00%	- 15.000,00 €	
- Pflegebetten	- €	- €		- €	
- Pflegevorrichtungen	10.000,00 €	2.248,62 €	-77,51%	- 7.751,38 €	
- Geringwertige Wirtschaftsgüter	10.000,00 €	866,50 €	-91,34%	- 9.133,50 €	
- Sonstige Ausstattungen	10.000,00 €	1.188,00 €	-88,12%	- 8.812,00 €	
- Büro- und Geschäftsausstattung	10.000,00 €	- €	-100,00%	- 10.000,00 €	
- DV-Ausstattungen, Hardware	5.000,00 €	- €	-100,00%	- 5.000,00 €	
- Software	5.000,00 €	- €	-100,00%	- 5.000,00 €	
III. Kredittilgung	90.000,00 €	75.613,89 €	-15,98%	- 14.386,11 €	
Gesamtausgaben des Vermögensplanes	2.303.700,00 €	1.455.355,76 €	-36,83%	- 848.344,24 €	
Einnahmen des Vermögensplanes					
I. Entnahme aus Rücklagen	1.316.700,00 €	1.340.537,83 €	1,81%	23.837,83 €	
II. Einnahmen aus Abschreibungen	137.000,00 €	119.601,12 €	-12,70%	- 17.398,88 €	
-immaterielles Anlagevermögen	200,00 €	- €	-100,00%	- 200,00 €	
-Sachanlagevermögen	136.800,00 €	119.601,12 €	-12,57%	- 17.198,88 €	
Sonderabschreibung	- €	- €		- €	
Auflösung von Sonderposten öffentl.Förderung	- €	1.500,00 €		1.500,00 €	jährliche Neutralisierung
Auflösung von Sonderposten nicht off. Förd.	- €	3.283,19 €		3.283,19 €	
III. Kreditaufnahme für Investitionen	350.000,00 €	- €	-100,00%	- 350.000,00 €	
III.a Übertragung aus dem städt. Haushalt	- €	- €		- €	
IV. Einnahmen aus Stiftungsmitteln	500.000,00 €	- €	-100,00%	- 500.000,00 €	
IV.a Rückzahlung Stiftungsmittel	- €	- €		- €	
IV.b Zahlungen Umwelt und Stadtgrün	- €	- €		- €	
Gesamteinnahmen des Vermögensplanes	2.303.700,00 €	1.455.355,76 €	-36,83%	-848.344,24 €	

* Soweit die Planungen von Baumaßnahmen Abweichungen zur Bauausführung ausweisen, sind diese auf die verzögerte Bauausführung zurückzuführen.